

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 21 (1967)

Heft: 10: Neue Aspekte der Schulplanung = Aspects nouveaux de la planification scolaire = New aspects in school construction planning

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

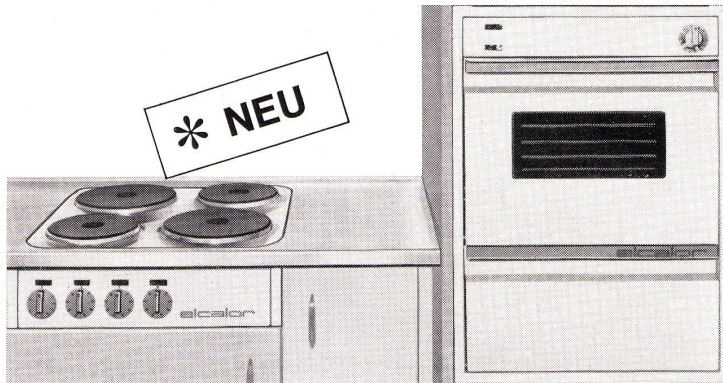
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Perfektes Kochen
in der perfekten Küche

elcalor



Einbaubackofen und Einbaurechaud

Weitere Elcalor
Qualitätsprodukte:
Elektroherde Favorit,
Kombiherde Favorit,
Spültischkombinationen,
komplette Küchen-Einrich-
tungen, Boiler.

Einbaubackofen:

Elcalorstat-Backautomatik, Dampf-
ableitblech, aushängbare Back-
ofentüre.

Auf Wunsch:
mit Schauglas und Beleuchtung,
Infrarot-Back- und Grillelement,
Drehspiess.

Einbaurechaud:

1-5 Hochleistungsplatten, Regla-
Schnellkochplatte, Leuchtfelder.

Auf Wunsch:

* mit der automatischen
Kochplatte **REGLAmatic**

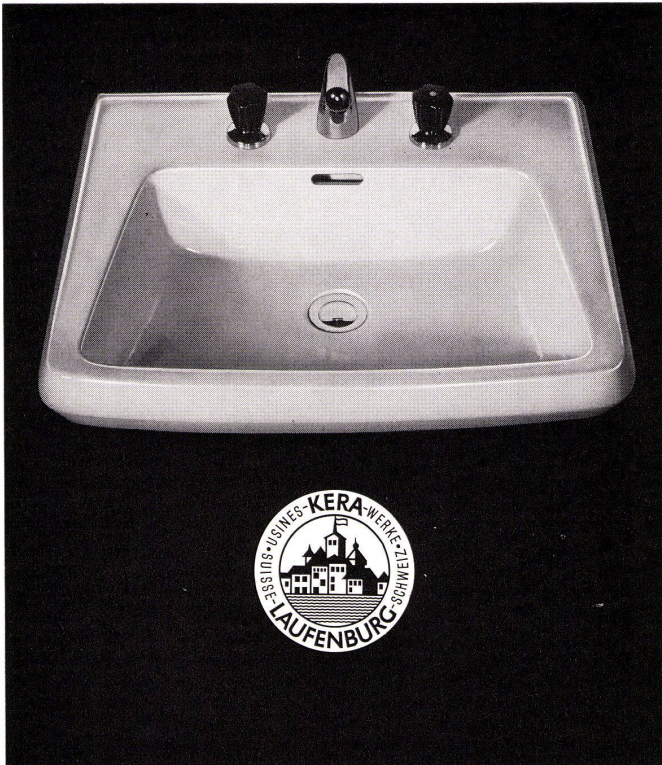
Bitte verlangen Sie Prospektmaterial bei:

elcalor AG

Bleichemattstr. 32

5001 Aarau, 064 / 22 36 91

oder in Ihrem nächsten Fachgeschäft



PRESIDENT
der Waschtisch, der sich durch
seine streng sachliche
und klare Form auszeichnet

Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG

Göhner Normen Fenster Küchen Türen



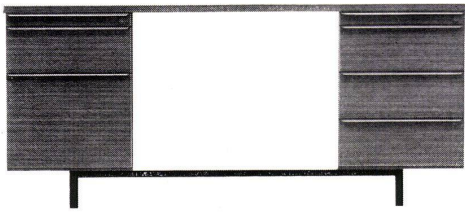
Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

EgoWerke AG, 9450 Altstätten SG, Telefon 071 75 27 33
Filialen: Bern, Basel, Lugano, Landquart, Zug, Aarau,
St. Gallen, Frauenfeld

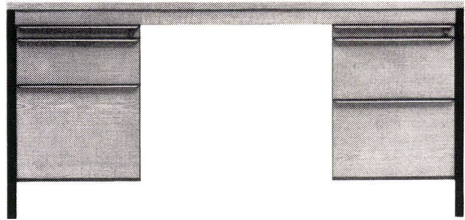
Usines Ego SA, Villeneuve VD
Succursales: Lausanne, Sion, Neuchâtel

Ernst Göhner AG, Zürich

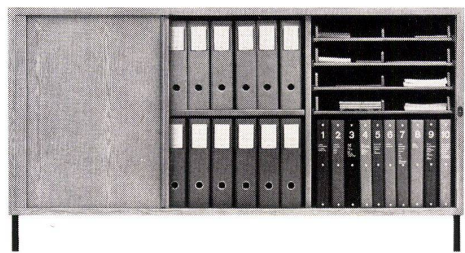
Werner Geisser AG, St. Gallen Norba SA, Genève



ELAN — ein völlig neues Büromöbel-Programm. Vorn in der Form — unten im Preis — ganz oben in der Haltbarkeit: solide Schweizer Schreinerarbeit. Büromöbel, die alles ertragen. Von aktiven Menschen. Und dem, was ihnen so daneben geht. Schwamm drüber... über den Kunststoff!



Ein Büromöbel-Programm, das sich gewaschen hat! Denn: Vom Schreibmaschinen-Tischchen bis zum Chefpult, vom Aktenschrank bis zur Einbauwand ist alles abwaschbar. Und lichtecht, kratzfest, säurefest obendrein. Was wie schwerer Nussbaum aussieht, ist leichtes Kunstharz. Eine perfekte Imitation der Natur. Aber widerstandsfähiger als alles, was in Wäldern wächst. Das gleiche gilt für Eiche.



Und: Vom Schreibmaschinen-Tischchen bis zum Chefpult, vom Aktenschrank bis zur Einbauwand ist alles genormt — raffiniert ausbaubar — auswechselbar. ELAN-Büromöbel werden ihren Weg machen. Wegen ihrer zeitgemässen Form. Wegen ihres Innenlebens (solide Schweizer Schreinerarbeit). Wegen der stimulierenden Wirkung, die sie in jedes moderne Büro bringen. Vor allem aber ihres erstaunlich günstigen Preises wegen.

Sie sollten sich das neue ELAN-Programm einmal ansehen. Am besten heute noch!



Bon bitte einsenden an **J. F. PFEIFFER AG**

Abteilung Büromöbel, Löwenstrasse 61, 8023 Zürich (oder — falls Sie lieber telefonieren — 051 2516 80)

Senden Sie uns ausführliches Prospektmaterial über das neue ELAN-Möbelprogramm

Wir wünschen den Besuch Ihres Vertreters

Firma: _____

Adresse: _____

BW

serversorgung stören. Es müssen deshalb rechtzeitig Maßnahmen getroffen werden, welche die Auswirkungen dieser Störungen auf ein Minimum reduzieren und eine hinreichende Wasserversorgung gewährleisten. Umfangreiche Analysen der hydrologischen Verhältnisse der Schweiz führen zur Schlußfolgerung, daß auch beim Einsatz von ABC-Waffen nur geringe Kontaminationen des Trinkwassers zu befürchten sind; die vorsorglichen Maßnahmen müssen sich daher im wesentlichen auf die Sicherung der Wassergewinnungsanlagen und der Verteilsysteme konzentrieren. Dieses Problem erscheint auch unter den Aspekten eines totalen Krieges lösbar, vorausgesetzt, daß es rechtzeitig in Angriff genommen wird.

An der eigentlichen Generalversammlung des Vereins wurde als Nachfolger von Direktor Fritz Jordi, Basel, dessen Amtszeit abgelaufen ist, Direktor Karl Saner, Zürich, in den Vorstand gewählt. Zum neuen Präsidenten ist Direktor Georges de Goumoëns, Genf, bestimmt worden.

Mitteilungen aus der Industrie

Arbeitshilfe für den Architekten

Sanitär-Gemeinschaftskatalog Intersan

Mit dem Intersan-Katalog wurde der erste Sanitär-gemeinschaftskatalog der Schweiz entwickelt.

Fünf Firmen: Belco, Deco, Jud, Maurer, Stüßi und Sabez, stellten ein erschöpfendes und mustergültig geordnetes Nachschlagewerk über das moderne Sanitätsortiment zusammen.

Der Ordnung lagen folgende Ziele zugrunde: 1. ein umfassendes Nachschlagewerk zu bieten; 2. durch einheitliche und sinnvolle Nummern- und Textgebung das tägliche Arbeiten mit dem Katalog zu vereinfachen; 3. durch klare und unmißverständliche Photos und Zeichnungen das Vergleichen der Modelle zu erleichtern; 4. Katalog im Katalog: durch das Übernehmen der Original-Fabriknummern bei den Chromstahlspültischen, den Metall-Küchenkombinationen, den Abläufen und Anschlußstücken aus Kunststoff, die Übermittlungsfehler beim Bestellungsablauf zu verhindern; 5. aktuell zu bleiben; denn dank der Kostenverteilung auf mehrere Firmen können in relativ kurzen Abständen Neuausgaben des Kataloges realisiert werden.

Erläuterungen des Katalogsystems

1. Gruppierung: Der Katalog ist in zehn Hauptgruppen aufgeteilt; jede Gruppe bildet eine geschlossene Einheit. Artikel, die in mehr als einer Hauptgruppe Verwendung finden, erhalten die Nummer in derjenigen Gruppe zugeteilt, in welcher sie in erster Linie gebraucht werden. In den anderen Gruppen sind sie jedoch auch aufgeführt.

2. Numerierung: Die Numerierung basiert auf der Dezimalklassifikation. Alle Artikelnummern sind vierstellig. Zwecks Erhöhung der Einprägsamkeit ist jede Nummer durch einen Punkt zweigeteilt (Beispiel: 12.34). Die erste Zahl der Artikelnummer gibt die Zugehörigkeit zur Hauptgruppe, die zweite Zahl diejenige zur Untergruppe an. Die beiden Zahlen nach dem Punkt bezeichnen den Artikel.

3. Graphische Gestaltung: Bei der graphischen Gestaltung wurden neue Wege beschritten. Sämtliche Seiten weisen eine schematische Einteilung auf. Je nach Größe des aufgeführten Artikels beträgt der zugeordnete Raum $\frac{1}{2}$ Seite, $\frac{1}{3}$ Seite, $\frac{1}{4}$ Seite oder $\frac{1}{6}$ Seite.

Vom Fisba-Karussell zum Fisba-Fixhang

Als das Haus Fischbacher vor etwa 5 Jahren damit begann, bei ihren Dekokunden den Gedanken zu propagieren: «Ohne eigene Lagerhaltung ein risikoloses Geschäft», war das der erste Schritt zu einer Entwicklung, die das Dekogeschäft durch einen umfassenden und gezielten Service noch interessanter werden ließ.

Voraussetzung zur Verwirklichung dieses Gedankens war die Idee einer völlig neuen Warendarbietung. So entstand das erste Fisba-Deko-Karussell, ein drehbarer Rundständer, der dem Betrachter eine Auswahl von über hundert verschiedenfarbigen Stoffbahnen vermittelt und so in seiner Art einmalig war.

Die Resonanz übertraf dann auch alle Erwartungen. Innerhalb kurzer Zeit hatte sich das sogenannte Fisba-Karussell (und später der Fisba-Corner) in vielen führenden Fachgeschäften Westeuropas einen festen Platz erobert. Ein internationaler Erfolg war erreicht, und damit die Grundlage zu einer gravierenden Umstellung und Verbesserung des eigenen Fertigungs- und Vertriebssystems, die zu einem Service besonderer Art führen sollte: dem Fisba-Fixhang, der industriellen, auf den Zentimeter genauen Maßenfertigung von Fensterdekorationen nach den individuellen Wünschen des Konsumenten — in wenigen Tagen direkt durch den Hersteller.

Was muß der Endverbraucher tun?

Vorherrschend im Konfektionsprogramm sind Uniquitäten, im ganzen ein imponierendes Panorama im Farbspiel der Kontraste. Aus diesem reichen Sortiment an Farben in den verschiedensten Nuancen kann der Kunde auswählen. Auf einem einfachen Bestellschema trägt er die Fertigmaße seiner gewünschten Dekoration ein. Nach wenigen Tagen erhält der Kunde seinen Fisba-Fixhang genau nach Maß und Muster, mit oder ohne Futter, aufhängebereit mit breiten Blindstichsäumen, raffinierten Falten, Saumgewichtung und Allroundaufhängesystem.

Auch für den Verkäufer eine Erleichterung!

Natürlich wurde die Rolle des Verkäufers, der die Hausfrau beraten soll, keineswegs unterschätzt; seine Arbeit wurde jedoch weiter vereinfacht. So gibt es zum Beispiel kein langes Rechnen mehr. In den übersichtlich gestalteten Fisba-Fixhang-Preistabellen, die zu jeder Anlage